



Sohbets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Miteinander zurechtkommen

Assalamu Aleykum wa Rahmatullah

Aûzûbillâhimina's-şhaytâni'r-rajim Bismillâhirrahmânirrahim.

Wassalatu wasssalamu ala Rasuluna Mubammadin Sayyidel anwalin wal ahirin.

Medet Ya Rasulullah, Medet ya Sadat-ı Ashab-ı Rasulullah, Medet ya Mashayihina, Shaykh

Abdullah Dağstani, Shaykh Muhammed Nazım el Hakkani, destur.

Tarikatun es sohba wal chayru fi camiyya

Wir lasen gestern ein Hadith, unser heiliger Prophet sagt: „Mudaraton nas sadaqa.“ „Mit den Menschen zurechtkommen“ bedeutet „ihnen Toleranz entgegen zu bringen“ und ist Sadaqa. Sadaqa ist wichtig, denn Sadaqa tut zweierlei, sie wehrt Schwierigkeiten ab und verlängert das Leben. Und dies ist eine Art der Sadaqa. Es gibt andere Wohltätigkeiten, als Geld zu spenden.

Es ist eine gute Sache für die Menschen sich gegenseitig zu tolerieren und gut miteinander auszukommen. Es ist auch eine Sadaqa nicht gleich in Streit zu geraten oder die Herzen anderer zu verletzen und zu beginnen zu kämpfen. Es ermutigt und lehrt die Menschen tolerant zu sein, auf diese Art und Weise fühlen sich die Menschen wohler. Wenn Menschen gegen alles angehen, ist ihr ganzes Leben ein Leben im Widerspruch und sie werden Querulanten genannt. Wie auch immer, die Menschen werden es langsam schaffen, allem gegenüber tolerant zu sein. Allah hat diesen Weg erschaffen. Er hat nicht jeden in der gleichen Form erschaffen. Es gibt unterschiedliche Typen. Wir müssen mit ihnen zurechtkommen und es in diesem kurzen Leben bewältigen. Unser heiliger Prophet (SAW) sagt die schönsten Dinge. Dies ist auch ein schöner Hadith, so dass ihr zufrieden werdet und seine Belohnung erlangt. Eure Belohnung bekommt ihr wie bei einer Sadaqa und ihr werdet vor Bösem geschützt sein. Möge Allah uns allen gewähren, mit den Menschen zurecht zu kommen.

In unserer Gesellschaft gibt es Unverhüllte, Verhüllte und Ignoranten. Wir müssen uns den Menschen langsam nähern. Wenn ihr hinget und euch plötzlich Menschen nähert, die entfernt sind von Religion, dann können sie vollkommen eure Feinde werden. So ist es besser sich den Menschen zu nähern, in dem ihr gut mit ihnen umgeht. Diese Person ist nicht verhüllt, aber sie betet. In Ordnung, inshallah wird sie sich in der Zukunft bedecken. Er tut nichts, hat keine Idee von Religion und weiß nur zwei Wörter. Schließt ihn nicht aus, in dem ihr euch verhaltet wie „Du bist ein Kafir. Du bist geliefert.“ Kommt mit ihnen zurecht, schrittweise, freundlich. Sie können auch auf den Weg kommen. Inshallah.



Sofbets von
Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Lasst uns festhalten an diesen schönen Worten unseres Heiligen Propheten (SAW), inshallah. Lasst uns mit den Menschen zurechtkommen. Lasst uns zuerst auf unsere Egos schauen. Wenn euer Ego freigelassen würde, könnte es viel schlimmer sein als ihres. So lasst uns festhalten an diesem Hadith, den heiligen Worten unseres Heiligen Propheten (SAW).

Wa Minallah at-Tawfeeq.

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil

30 December 2015, Akbaba Dargah, Morgengebet